

Spreeauen- Bote

Freitag, den 7. September 2018
Jahrgang 28 · Nummer 9/2018



21. Deutsch-sorbischer Herbst-Naturmarkt in Wartha am 8. September 2018



Bildautor: Bodo Hering

Programm:

- 10:00 Uhr Markteröffnung (vor dem Haus der Tausend Teiche)
- 10:30 Uhr Schauvorführung Kettensägenschnitzen (Aktionsfläche)
- 11:30 Uhr Kinderprogramm mit Leichtfuß & Liederliesel: „Gnom Gustav sucht den Zauberklang“ (Festzelt)
- 13:00 Uhr Schauvorführung Kettensägenschnitzen (Aktionsfläche)
- 13:30 Uhr Auswertung des Marktträtsels mit Verlosung der Tombola-Preise (Festzelt)
- 14:00 Uhr Kulturprogramm mit dem Sorbischen Folklorensemble Schleife (Festzelt)

Ganztags:

- Aktionsfläche zum Marktthema „Waldbewirtschaftung im Wandel der Zeit“
- Ausstellung Waldarbeiterwerkzeuge des Forstmuseums Sohland (Schafstall)
- Kräuterausstellung und Fotoausstellung über die sächsischen Großschutzgebiete (Schafstall)
- Handwerksvorführungen auf dem Marktgelände
- Freier Eintritt in die Ausstellungen im Haus der Tausend Teiche
- Für die kleinen Gäste: Reiten, Bastelangebote, Hüpfburg, Kinderschminken



Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

Informationen

Die Gemeinschaftsmaßnahme in Rackel kann starten. Nach umfangreicher und zeitintensiver Vorbereitung steht die Ampel bei dem Vorhaben auf GRÜN. Die Beteiligten, das LASuV (Landesamt für Straßen und Verkehr), der Landkreis, die Gemeinde, die Kreiswerke Wasserversorgung und der AZV wollen den Bereich der Kreuzung gemeinsam erschließen. Nach erfolgter Submission erhält der günstigste Bieter, die Firma Martin Stolle GmbH aus Oppitz den Zuschlag. Über notwendige Verkehrseinschränkungen werden wir nach Vorlage des Bauzeitenplans informieren.

Für Briesing lädt der BGM zu einer Einwohnerinformation am 13.09. ein, wo Ausführungen zum geplanten Bauablauf der gemeinsamen Baumaßnahme erörtert werden.

Die Erschließungen in Preititz sind abgeschlossen. Wir bedanken uns bei der Firma Tiefbau Otto und insbesondere

bei den Kollegen/in, die dort eingesetzt waren für ihre solide und zuverlässige Arbeit.

Die Projekte in Rackel und Sdier laufen planmäßig und sollen noch in diesem Jahr zum Abschluss gelangen.

Das LASuV beginnt Mitte September eine Maßnahme zum Schutz vor Starkregenereignissen in Baruth im Bereich des ehemaligen Bahnhofes. Dort werden Gräben vergrößert, Kanäle neu dimensioniert und die Verbindung zum Vorfluter ausgebaut. Man rechnet mit einer Bauzeit von 6 bis 8 Wochen, die aber zur Vollsperrung in dem Bereich führt. Die Umleitung ist dann über Dubrauke ausgeschildert. Die Arbeiten vergab man an die Fa. STB See, die für uns bereits den Ort Sdier erschließt.

Andreas Skomudek
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 24.07.2018

Beschluss Nr. 48/07/2018

Bestellung einer Standesbeamtin

Beschluss Nr. 49/07/2018

Einstellung eines Sachbearbeiters Ordnungsamt/Gewerbe-
wesen

Beschluss Nr. 50/07/2018

Einstellung einer Erzieherin

Beschluss Nr. 51/07/2018

Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
„Olbasee-Südufer“ Flurstücke 749 und 750 der Gemarkung
Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 52/07/2018

Vergabe der Hochwasserschadensbeseitigung 2013:

Los 1: Instandsetzung zerstörter Deckschicht „Mühlweg“ in
Baruth, WAP-ID: 2891

Beschluss Nr. 53/07/2018

Vergabe der Bauleistung: Instandsetzung der Straße „Am
Rittergut“ in Rackel

Haushaltssatzung der Gemeinde Malschwitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat
Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Ge-
meinderat in der Sitzung am 12.06.2018 folgende Haushalts-
satzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für
die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich
anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen so-

wie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszah-
lungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge
auf 7.020.958,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen
auf 7.007.125,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und
Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)
auf 13.833,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von
Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses
aus Vorjahren auf 0,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und
Aufwendungen einschließlich der Abdeckung
von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses
aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches
Ergebnis) auf 13.833,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge
auf 1.021.883,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen
Aufwendungen auf 820.500,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und
Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 201.383,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von
Fehlbeträgen des Sonder- Ergebnisses
aus Vorjahren auf 0,00 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen
und Aufwendungen einschließlich der
Abdeckung von Fehlbeträgen des
Sonderergebnisses aus Vorjahren
(veranschlagtes Sonderergebnis) auf 201.383,00 Euro
- Gesamtbetrag des veranschlagten
ordentlichen Ergebnisses auf 13.833,00 Euro
- Gesamtbetrag des veranschlagten
Sonderergebnisses auf 201.383,00 Euro
- Gesamtergebnis auf 215.216,00 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit 7.453.944,00 Euro

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.192.625,00 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	261.319,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	867.728,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	656.207,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	211.521,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	472.840,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	151.725,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 151.725,00 Euro
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	321.115,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbedarf der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit vom 12.09. bis 20.09.2018 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, Kämmeri, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Malschwitz, den 30.07.2018

Matthias Seidel
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 4

14 - 01 - 96 - 008 - A 4 - AS Bautzen Ost - AS Weißenberg

Die Kompensationsfläche 6.5.1A, die zum Abschnitt A4-AS Bautzen Ost - AS Weißenberg gehört, soll verpachtet werden.

Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz:

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt.

Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen:

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

gez. Schön

Abteilungsleiterin
Abteilung Planung und Straßenbau

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 4

14-01-096-008-A4-AS Bautzen Ost - AS Weißenberg

Die Kompensationsfläche 6.5.2A, die zum Abschnitt A4-AS Bautzen Ost - AS Weißenberg gehört, soll verpachtet werden.

Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:**- Fachliche Eignung/Kompetenz:**

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt.

Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen:

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?
Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

gez. Schön

Abteilungsleiterin
Abteilung Planung und Straßenbau

Die kompletten Unterlagen für die Pachtflächen an der Bundesautobahn A 4 liegen in der Gemeindeverwaltung Malschwitz während der Öffnungszeiten zur Einsicht bereit.

Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz zur Widmung einer Ortsstraße im OT Cannowitz

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 31/04/2018 vom 24.04.2018 hat die Gemeindeverwaltung Malschwitz am 28.08.2018 die Eintragung der Widmung der 0,299 km langen Straße „Zum Mühlteich“ im Ortsteil Cannowitz zur Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkungen verfügt.

Eine Ausfertigung der Eintragungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer planerischen Darstellung der gewidmeten Straße kann ab dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Infrastrukturamt, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, für die Dauer von 2 Wochen während der Dienststunden eingesehen werden. Die Verfügung mit der Anlage wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz eingestellt.

Die Bekanntgabe gilt zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als vollzogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, einzulegen.

Malschwitz, den 07.09.2018

Matthias Seidel
Bürgermeister

Informationen

Aus der Gemeinde

Die Straßenbauarbeiten in Preititz sind abgeschlossen. Bis Ende Oktober soll auch die Brücke über den Albrechtsbach fertig gestellt werden. Die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Feuerwehr Preititz können ebenfalls genutzt werden. Diese wurden durch den Heimatverein und den Jugendklub Preititz finanziert. Beide Vereine haben sich im letzten Jahr aufgelöst und ihre restlichen Barmittel für die Spielgeräte zur Verfügung gestellt.



Stellvertretend bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Haak aus Preititz, die dieses Projekt auf den Weg gebracht hat.

Bis Ende September soll die Ortsverbindungsstraße zwischen Rackel in Richtung Baruth freigegeben werden. Die offizielle Freigabe wird voraussichtlich am 25. Oktober 2018, um 13.00 Uhr stattfinden. Hierzu sind alle Rackler Einwohner herzlich eingeladen. Innerhalb der Ortslage Rackel laufen die Arbeiten derzeit weiter. Der Einbau der Schwarzdecke auf der Straße „Am Löbauer Wasser“ und „Am Rittergut“ wird erst im Oktober erfolgen.

Gesperrt wird hingegen die Ortsdurchfahrt Baruth im Bereich des ehemaligen Bahnhofs. Hier werden Mängel am Regenwasserkanal behoben. Hintergrund sind Probleme mit wild abfließendem Wasser in den letzten Jahren. Die Vollsperrung wird am 17. September 2018 beginnen und ist für vier Wochen geplant.

Beginnen werden auch die Arbeiten an der Straße am „Mühlweg“ und am Mühlgraben in Baruth. Hier hat die Firma SLB den Zuschlag erhalten. Die Baumaßnahme soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Für das neue Treppenhaus im Kinderhaus Guttau warten wir immer noch auf die Freigabe durch das Brandschutzbüro und des Landratsamtes. Wir gehen aber davon aus, dass dies noch in diesem Monat erfolgt.

Derzeit werden an der Kita in Kleinbautzen die Außenjalousien angebracht. Das ist der Abschluss eines weiten Sanierungsabschnittes, bei dem die Elektrik, die Innentüren und der Schallschutz erneuert wurden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. September weitere Aufträge an Unternehmen aus unserer Region vergeben. Zum einen wird die Straßenbaufirma STL Bau GmbH & Co KG aus Löbau in Buchwalde die Ortsstraße „Zum Auenwald“ sanieren (rund 58.000 €). Die finanziellen Mittel kommen zu 75 % aus dem Straßenbauprogramm des Freistaats Sachsen. Weiterhin wurde die Erstellung eines Pflegekonzeptes für die Lindenallee zwischen Baruth und Rackel auf den Weg gebracht (rund 18.000 €). Es handelt sich bei den Bäumen um ein Naturdenkmal. Den Auftrag erhielt die Firma Knorre Baumdienst GmbH und Co KG aus Bautzen. Die Firma SLB Straßen- und Landbau GmbH wird den Gewässerabschnitt des Albrechtsbachs im Bereich der Ortslage Preititz sanieren (rund 145.000 €). Dies ist das letzte Vorhaben zur Regulierung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013, das zu 100% durch den Bund und den Freistaat finanziert wird. Die Firma Versorgungstechnik GmbH Bautzen Dienstleistungen und Montage GmbH wird im Mehrfamilienhaus „Pließkowitz Dorfstraße 12“ eine neue Heizungsanlage für rund 20.000 € einbauen. Aufträge zur Ersatz- bzw. Neuananschaffung von Ausrüstungen unserer Feuerwehren in der Gemeinde in Höhe von 37.000 € wurden ebenfalls vergeben. Die größte Einzelinvestition ist ein neuer Rettungssatz für die Feuerwehr Neudorf/Spree im Wert von 21.000 €.

Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt Baruth

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Baruth findet in diesem Jahr am 09.12.2018 statt.

Wir bitten schon jetzt alle Interessenten, welche sich am Markt beteiligen möchten, um Anmeldung.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Malschwitz, Frau Günther, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz oder per E-Mail: guenther@malschwitz.de.

Anfragen sind auch telefonisch unter Tel. 035932 37731 möglich.

Veranstaltungen 2019

Für die Vorbereitung des Veranstaltungskalenders 2019 bitten wir schon jetzt um Informationen zu geplanten Veranstaltungen in den jeweiligen Ortsteilen bis zum 15. September 2018.

Rückmeldungen erbitten wir an folgende E-Mail: guenther@malschwitz.de mit folgenden Mindestangaben:

- Datum
- Name der Veranstaltung
- Ort der Veranstaltung
- Kontakt - Tel.-Nr.
- evtl. Internet-Adresse
- wenn schon vorhanden, inhaltliche Angaben

Willkommen auf dieser Welt ...



NEU im Jahr 2019

Liebe Eltern, liebe Kinder ...
 Es ist einfach nur wunderbar, wenn eine Familie durch die Geburt eines Kindes größer wird.
 Natürlich sollen die neuen, vielleicht auch schon etwas größeren Erdenbürger entsprechend Willkommen heißen werden.

Daher plant das Standesamt Malschwitz ab Januar 2019 Namensweihen durchzuführen. (gebührenpflichtig)
 Derzeit befinden wir uns noch in der Planungsphase ...
 Tendenziell wird angestrebt, dass jeden 2. Samstag/Sonntag im Monat zwischen 9.00 und 11.30 Uhr Termine vergeben werden können.

Die Namensweihen werden im Trauzimmer in Malschwitz durchgeführt.

Nach Absprache besteht natürlich auch die Möglichkeit derartige Zeremonien im Rahmen Ihrer standesamtlichen Hochzeit durchzuführen.

Bei Interesse können Sie sich gerne schon melden unter der 035932 37729 oder per E-Mail an standesamt@malschwitz.de

Bis Ende des Jahres werden weitere Details veröffentlicht. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Standesbeamtinnen der Gemeinde Malschwitz

Veröffentlichung Ihrer Geburtstage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Juni-Ausgabe des Spreeauenboten hatten wir darüber informiert, dass uns zur Einhaltung der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ihre schriftliche Zustimmung vorliegen muss, wenn die Geburtstagsjubiläen (70., 75., 80., 85., 90. ...) in unserem Amtsblatt veröffentlicht werden sollen.

Leider haben wir nur sehr wenige Rückmeldungen erhalten, vereinzelt gab es aber Anfragen, weshalb die Geburtstage nicht aufgeführt waren. Deshalb bitten wir Sie hiermit noch einmal, den blauen Abschnitt auszufüllen und an uns zurückzusenden, wenn Sie möchten, dass „Ihr Tag“ erscheint. Diese Erlaubnis gilt dann auch für die kommenden Jahre. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Ortsteil: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Geburtstagsjubiläen einverstanden.

Unterschrift

Informationen zur kostenlosen Schuldnerberatung

Die nächste kostenlose Schuldnerberatung findet am **2. Oktober 2018** in der Zeit von **16 bis 17 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

Sprechstunde der Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet am **2. Oktober 2018** in der Zeit von **17 bis 18 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26 statt.

Kostenfreie Rentenberatung

Versichertenälteste sind ehrenamtliche Berater aus Ihrer Nachbarschaft. Als Versicherungsältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

jeweils Mittwoch

von 16:00 bis 18:00 Uhr

eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch.

Der Service der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei Kontenklärung oder Rentenbeantragung nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher

Wilhelm-Ostwald-Straße 21

02625 Bautzen

Tel. 03591 23484

www.deutsche-rentenversicherung.de/

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am **Donnerstag, dem 27.09.2018, um 19.00 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Pallmann

Ortsvorsteherin

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudorf/Spree findet am

Mittwoch, dem 12. September 2018, um 19:00 Uhr

im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2A, 02694 Malschwitz

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 09.07.2018
3. Protokollkontrolle
4. Informationen aus der Gemeinde
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann

Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Niedergurig

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet

am Donnerstag, den 20.09. 2018 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Gute Quelle“ in Niedergurig statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle mit Abgleich der Realisierung
3. Anfragen der Bürger und der Ortschaftsräte
4. Allgemeine Informationen und Diskussion zu aktuell anliegenden Problemen wie z.B.:
 - welche Ergebnisse hat der Bundestagsabgeordnete T. Herbst (FDP) zur Frage der Umgehungsstraße erreicht
 - welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Kirchweg von Briesing bei Nässe befahrbar zu machen
 - ist es möglich einen Förderverein zur Schaffung eines Dorfgemeinschaftsraumes in Niedergurig zu gründen sowie andere aktuelle Fragen.

Alle interessierten Bürger der Orte Briesing, Doberschütz und Niedergurig sind wieder herzlich eingeladen und können ihre Gedanken, Kritiken und Vorschläge mit einbringen. Der Ortschaftsrat freut sich auf eine konstruktive Diskussion.

Siegfried Spank, Ortsvorsteher

Tag des offenen Denkmals im Basaltwerk Baruth

Zum Tag des offenen Denkmals, am **09.09.2018** werden im Basaltwerk Baruth

Führungen angeboten.

Geöffnet ist von **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Zur Verpflegung steht - für den schmalen Taler - ein kleines Angebot an

Kaffee, Kuchen und Fettschnitten bereit (solange der Vorrat reicht).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Ideenwettbewerb für den ländlichen Raum

Staatsminister Schmidt: Gestalten Sie den ländlichen Raum aktiv mit!

Staatsminister Thomas Schmidt hat heute (21. August 2018) im Kabinett den „simul“-Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“ vorgestellt. Der neue Ideenwettbewerb ist Teil der Strategie „Vielfalt leben – Zukunft sichern“ der Sächsischen Staatsregierung, die in der vergangenen Woche präsentiert wurde. Im Zeichen der Zukunftsinitiative simul+ lädt das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) dabei Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen, Kommunen und Städte ein, sich mit ihren Ideen und innovativen Konzepten für den ländlichen Raum zu bewerben. Insgesamt sind zehn Millionen Euro im Entwurf des vom Sächsischen Landtag zu beschließenden Doppelhaushaltes 2019/2020 zur Prämierung eingeplant. Mit den Preisgeldern für die besten Ideen und Konzepte sollen diese verwirklicht werden. Ab morgen können in den kommenden drei Monaten Ideen online eingereicht werden. Eine zweite Wettbewerbsrunde wird im Jahr 2019 ausgelobt.

„Der ländliche Raum in Sachsen punktet mit seiner Vielfalt und einer hohen Lebensqualität. Auf das bisher Erreichte können wir stolz sein. Auf den Wandel der Arbeitswelt, der Lebensweise und der Bevölkerungsstruktur im ländlichen Raum müssen wir aber reagieren. Wir wollen diese Veränderungsprozesse zusammen mit den sächsischen Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten“, sagte Staatsminister Schmidt. Gemeinsinn, Heimatverbundenheit und Unternehmergeist stehen im Zentrum dieses Ideenwettbewerbs. Gefragt sind Ideen und innovative Konzepte für die Gestaltung des Zusammenlebens und eine weitere Steigerung der Lebensqualität. Das Spektrum für die Wettbewerbsbeiträge ist demgemäß vielfältig und umfasst u. a. Ideen für die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts, für verbesserte Dienstleistungen und soziale Betreuung. Auch Ideen für digitale Anwendungen, für Kunst- und Kulturprojekte, zur Integration von Rückkehrern und Zuziehenden sowie die ökologische Gestaltung des Lebensumfelds können eingereicht werden.

Der Ideenwettbewerb beinhaltet zwei Module:

An dem Modul „simul+ Projekt“ können sich Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürliche Personen und Unternehmen mit einer Projektidee beteiligen. In diesem Modul werden insgesamt 44 Beiträge mit einem Preisgeld von 5.000 Euro bis 20.000 Euro prämiert.

Das Modul „simul+ Land.Kommune“ richtet sich an Städte und Gemeinden sowie landesweit in der ländlichen Entwicklung engagierte Vereine. Prämiert werden Konzepte für eine innovative Grundidee mit Projektliste. Etwa 15 Beiträge werden mit einer Prämie von 100.000 Euro bis 500.000 Euro zur Umsetzung der Projekte ausgezeichnet.

Informationen zum Wettbewerb, wie die Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien, können ab 22. August 2018 auf der Internetseite des Wettbewerbs abgerufen werden. Zusätzlich können sich Interessenten auch bei drei regionalen Informationsveranstaltungen des SMUL informieren.

Weiterführende Informationen:

www.ideenwettbewerb.sachsen.de

Feuerwehr



14.-16. September 2018

Treffen der Jugendfeuerwehren



Malschwitz und Chocianow

Spotkanie Młodzieżowych Drużyn
Pożarniczych z Chocianowa i Malschwitz



Spotkanie Młodzieżowych Drużyn Pożarniczych z Chocianowa i Malschwitz

14. - 16.09.2018

Programm/program

Freitag/piątek, 14.09.2018

- 16:00 Uhr Anreise/Bezug der Unterkünfte
danach Begrüßung
Przyjazd, zameldowanie w pokojach, powitanie gości
- ca.19:00 Uhr Disko und Abendessen
dyskoteka i kolacja

Samstag/sobota, 15.09.2018

- 08:00 Uhr Frühstück/*śniadanie*
- 09:00 Uhr 1. Teil Stationsmarsch/Löschangriff/
*pierwsza część biegu po torze przeszkód/
gaszenie pożaru*
- 12:00 Uhr Mittagessen/*obiad*
- 14:00 Uhr 2. Teil Stationsmarsch/Löschangriff/
druga część biegu/gaszenie pożaru
Nutzung Freizeitangebote des Schulland-
heimes Reichwalde
*czas dla uczestników spotkania na terenie
Schullandheime Reichwalde*
- ca.19:00 Uhr Grillen am Lagerfeuer/grill przy ognisku
Auswertung/*podsumowanie dnia*
Disko/*dyskoteka*

Sonntag/niedziela, 16.09.2018

- 8:00 Uhr Frühstück/*śniadanie*
Verabschiedung/ Heimreise/*pożegnanie i
wyjazd uczestników do domów*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2815

Schulen und Kindertagesstätten

Diebstahl an der Grundschule Baruth

Was war denn am Tag der Schuleinführung in der Grundschule Baruth los. Ein mächtiges Suchen begann, da die Zahlen- und Buchstabenkarten vom Lehrertisch verschwunden waren, die die „Großen“ aus der dritten Klasse extra für die Schulanfänger gebastelt hatten. Im Lehrerzimmer lagen sie nicht, im Sorbischzimmer war die Suche erfolglos, sogar in der Toilette konnte nichts entdeckt werden. Da kam es zu einem Zufall, denn die beiden Schulkatzen Mimi und Mo wurden beobachtet, wie sie heimlich etwas im Papierkorb verschwinden ließen. Tatsächlich, erappt, es waren unsere gesuchten Karten. Eigentlich wollten die „2“ auch nur die Zahlen und Buchstaben lernen, aber dann bekamen sie es mit der Angst zu tun und wollten sie einfach verschwinden lassen. Die Lehrerin machte daraufhin den Vorschlag, dass Mimi und Mo gemeinsam mit den Kindern die erste Klasse besuchen sollen. Und als sie dann auch noch bei der Suche der Zuckertüten halfen, war die Welt beim Erscheinen selbiger wieder in Ordnung. Zwei wunderschön geschmückte Pferdekutschen der Familien Klein und Pock brachten die süße Ware an die Schulanfänger. Großen Dank also an sie und deren Kutscher.



Unser Dank gilt auch den Lehrern, technischen Angestellten sowie dem Bauhof, die wieder einmal für das gute Gelingen des Programmes und das Ausschmücken der Turnhalle einen großen Beitrag geleistet hatten. Aber ohne unsere Chor- und Sorbischkinder käme so eine Veranstaltung gar nicht zu Stande. Ohne sie und deren für den sonnabendlichen Schülertransport verantwortlichen Eltern sehe der Schuleingang doch ziemlich trist aus. Also auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

In der Grundschule Baruth lernen jetzt 9 Mädchen und 9 Jungen der Klasse 1 unter der Leitung von Frau Braune das ABC. Wir wünschen viel Erfolg.

Gesund oder ungesund?

Die Kinder der Waldidylle auf Entdeckungstour

Zurzeit arbeiten die Kinder der großen Gruppe an dem Thema Ernährung. Was ist gesund und was ist ungesund? Wo kommen die Lebensmittel her? Sind es pflanzliche oder tierische Lebensmittel und wie kann man diese verarbeiten? Diese und noch mehr Fragen wollen wir in der nächsten Zeit beantworten.



Gestartet haben wir unser Projekt mit dem Kennenlernen von unterschiedlichen Obst- und Gemüsesorten. Von Apfel, über Physalis, Wirsing und vielen anderen Dingen. Dazu haben wir am 17.08. einen Verkaufsstand im Garten aufgebaut. Die Senioren von Halbendorf und ein paar Großeltern von unseren Kindern waren die Käufer. Es hat allen Spaß gemacht und ganz nebenbei wurden soziale Kompetenzen („Bitte“- „Danke“- oder auf Menschen zugehen), aber auch Mathematik („zwei Pflaumen“-„neun Kartoffeln“) spielerisch gefördert. Am Nachmittag verkaufte dann jedes Kind noch Obst und Gemüse gegen eine Spende an seine Eltern. Dadurch kam eine tolle Gesamtspende von 70,00 € zusammen. Vielen Dank an alle fleißigen Verkäufer und Käufer.

Vereine

Der Kegelreporter berichtet

Nun ist die sogenannte Sommerpause vorbei. Nach einigen Vorbereitungsspielen und der Teilnahme an unterschiedlichen Turnieren, starten die 8 aktiven Mannschaften des BSV 90 in ihre neue Saison. Diesmal mit neuen Trikots. Einen Dank dafür an die Sponsoren: Pursche Bau, Gerüstbau Hogau und Friseur Commerau.

Jede Mannschaft versucht unseren Verein, ob im Land, Bezirk oder Kreis, würdig zu vertreten. Dabei wurde der 100-/200-Wurf-Wettkampf komplett (ENDLICH) eingestellt. Es geht nun auch auf den altehrwürdigen zwei Bahnen im Kreis, über 120 Wurf nach dem interessanten Punktsystem (außer Jugend). Gestartet ist vergangenes Wochenende unsere Erste in Hoyerswerda/Lok. Ihr erstes Spiel in der Bezirksliga wurde Dank unserer starken Jugend 6 : 2/3053 : 2972 (Schöpke, P. 521!) auswärts gewonnen. Ebenso auswärts gewann die Erste der U 14. In Großharthau wurde mit der höchsten plus Differenz der letzten Jahre gewonnen (Penzholz, K. 479).

Das Spiel 2 - 3. unserer U 14 hätte eigentlich keinen Sieger verdient. Trotzdem gewannen diesmal wieder die Mädchen (2. Mannschaft), obwohl bei den Jungs, Stiller, K. und Nowak, P., persönliche Bestleistung schoben. Ihre ersten Spiele in einer Mannschaft absolvierten: Hogau, A.; Lange, S.; Schuster, L. sowie Schmidt, M.

Alle machten, trotz ihrer großen Nervosität, ihre Sache super, erzählte mir ein glücklicher Hr. Wasmund. Die Mädchen gewannen am Ende deutlich mit 1520 : 1448 (Heinisch, Lena 434). Einen Tag vorher starteten auch die Baruther Senioren in ihre Bezirksliga-Saison. Souverän gewannen sie gegen Hoyerswerda (Noatschk, F. 518). Nicht ganz so erfolgreich erging es der U18 männlich im Bezirk und der zweiten Männermannschaft beim Saisonstart. Trotzdem lassen die Einzelergebnisse von Henkert, Schöpke und Biehle, Manuel auf die Saison hoffen.

Ihren ersten Auftritt in der Landesliga hat die U 18 weiblich, am 15.09.2018, 13.30 Uhr gegen Dommitsch auf unseren Heimbahnen.

Weitere Heimspiele

ERSTE	08.09.	14.00 Uhr	Burkau
	29.09.	14.00 Uhr	Neueibau
Senioren	29.09.	9.00 Uhr	Hoyerswerda
Zweite	06.10.	14.00 Uhr	Großharthau
U18 männl.	23.09.	10.00 Uhr	Großharthau
U 14 1.	09.09.	10.00 Uhr	Königswartha
U 14 2. weibl.	30.09.	10.00 Uhr	Rietschen
U 14 3. männl.	09.09.	13.00 Uhr	Wehrsdorf

Erste Erfolge in neuer Saison

Bei der Tandem-Kreismeisterschaft der U 14 konnten unsere Starter wieder voll überzeugen. S. Lange und J. Batzke wurden 16.

J. Lehmann und T. Schmied wurden 9. Auf das Treppchen kamen als Dritte L. Heinisch und E. Meinert, hinter dem Duo aus Königswartha und Rodewitz, Paschke und Wehlend. Kreismeister wurde K. Penzholz mit unserer neunjährigen Nora Heinisch. Ich bin mir sicher, dass sich der Opa Dietmar und die Omas Christine und Sonja wieder sehr über die guten Leistungen ihrer Enkelin freuen.

Auch unsere Senioren überzeugten beim Weißenberger Kegeltturnier als guter Zweiter. Dort vertraten uns die Kegler Hanke, Noatschk, Rothe sowie Kühne.

Letztgenannten soll ich im Namen ALLER Kegler einen großen Dank sagen, für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Pflege unserer Vier Bahnanlage!!! DANKE W-D.

Im übrigen hatte ich jetzt eine Sprachnachricht mit einer 0065-Auslandsvorwahl auf meinem Handy. Es sendete mir ein Christian freundliche Grüße, den ich beim ehemaligen Nachwuchs zu erwähnen vergaß. Mir wird jetzt hoffentlich nicht noch ein Hocker vor die Tür gestellt! Dies beobachtet weiterhin euer BKR.



Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.

Sonntagskonzert am Rosenbeet

Der Baruther Dorf- und Heimatverein e. V. lädt **Sonntag, den 16. September 2018, 15 Uhr** recht herzlich zu seinem Sonntagskonzert am Rosenbeet ein. In diesem Jahr erfreuen uns

Akkordeon - Harmonists - Oberlausitz aus Großpostwitz

mit ihren Melodien zum Mitsingen und Schunkeln. Ab 14.30 Uhr bieten wir unseren Gästen Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen findet die Veranstaltung im Inneren der Grundschule statt. Nun hoffen wir darauf, dass auch Sie wieder einen vergnüglichen Nachmittag bei beliebten Melodien haben und zu unseren Gästen gehören.

*Wir grüßen Sie sehr herzlich
der Vorstand des
Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.*

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander - Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde der VS, zu unseren September - Veranstaltungen laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

- Am **Mittwoch, dem 12.09.2018** treffen wir uns 14.30 Uhr im Schirachhaus zu einem Vortrag des Herrn Kasper zum Thema „Neue Betrugsmethoden - wie sollten wir uns schützen und richtig reagieren?“
- Am **Mittwoch, dem 26.09.2018** feiern wir im Schirachhaus unser traditionelles Erntefest. wir freuen uns wieder auf Ihre Produkte aus Garten und Küche, welche wir gern verschenken oder tauschen möchten.

Beginn ist 14.30 Uhr.

Vorschau für Oktober 2018:

Mittwoch; 10.10.2018; 12.00 Uhr - Kartoffelfest im Schirachhaus

Mittwoch; 24.10.2018; 14.30 Uhr - „Mandala, Kaffeeklatsch und ...“ im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

Domowina Ortsgruppe Malschwitz

Die Domowina Ortsgruppe Malschwitz lädt alle ihre Mitglieder am **13.09.2018 ab 16:00 Uhr**

zum Grillen vor dem Feuerwehrhaus in Malschwitz recht herzlich ein.

Am **27.09.2018, um 14:00 Uhr**, lädt die Ortsgruppe zu einer Buchlesung in den „Wassermann“ Malschwitz ein. Es liest Frau Domaschke in deutscher Sprache aus ihrem Buch „Märchen für Erwachsene“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich willkommen.

*K.-J. Petrenz
Vorstand*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 5. Oktober 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 24. September 2018

25. Radtour in den Herbst



Am **Sonnabend, 15. September 2018** findet unsere traditionelle Fahrradwanderung in den Herbst statt. Dazu eingeladen sind nicht nur Mitglieder des Fördervereins, sondern wir freuen uns, auch Gäste begrüßen zu dürfen. Es soll nur eine kurze Strecke, zu einem Ziel in unserer näheren Heimat, gefahren werden. Aber Augen offenhalten! Nachher werden Quizfragen gestellt und wer gut aufgepasst hat, kann Preise gewinnen. Kurze Pausen unterwegs sind auch eingeplant. Für die eigene Sicherheit ist jeder selbst verantwortlich. Wir fahren auch bei schlechtem Wetter.

- 13:30 Uhr treffen sich die Teilnehmer auf dem Brösaer Dorfplatz. Die Strecke ist auch für Kinder und ältere Radfahrer geeignet.
- 14:00 Uhr Abfahrt zur Radtour. Unser Ziel wird der Dreiländer-Blick in Kleindubrau bei Großdubrau sein. Wie bei allen bisherigen Radtouren, wird es hier und unterwegs interessante und lehrreiche Erklärungen geben.
- 17:00 Uhr Ankunft wieder auf dem Brösaer Dorfplatz. Es ist ein Zelt aufgestellt.
- 18:00 Uhr Auflösung der Quizfragen, Auswertung und Preisverleihung.
- 19:00 Uhr Lichtbildervortrag im Zelt. Es werden Bilder von unseren Radtouren in den vergangenen Jahren gezeigt.

Danach gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Senioren-Treff

Kleinsaubernitz, Wartha und Lömischau

Auf zum Schäferstündchen!

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir wollen nach der Sommerpause die Schäferin Ina Schmidt in Göbeln besuchen.

Am Mittwoch, dem 19.09.2018

treffen wir uns um 14.00 Uhr im Spreehof Göbeln.

Die Schäferin wird uns über vieles rund um Schafe erzählen. Kaffee und Kuchen bereitet sie auch vor. Die Fahrt findet als Selbstfahrer oder in Fahrgemeinschaften statt. Wer Lust und Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 16.09.2018 bei A. Bechtloff, Tel. 31867 an.

Auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freut sich herzlichst

Karina Dlabola

Baruther älteste Sorbin wird 90 Jahre

90 Jahre, ein beachtliches hohes Alter, wenn man es geistig und körperlich in Dankbarkeit und Würde begehen kann.

Die sorbische Künstlerin Frau

Dipl.-Grafikerin und Keramikerin Eva-Ursula Lange

wird am 11. September 2018

90 Jahre.

Voller Hochachtung schauen wir alle auf ihr Schaffen und Wirken im Laufe der langen Jahre zurück. Als treue sorbische Künstlerin schuf sie in unterschiedlichen Genres viele Exponate, in welche sie beachtenswert sorbische Motive aus Sagen, Märchen, Erzählungen, Liedern ja auch aus der Natur und ihrer sorbischen Heimat einarbeitete.

Selbst in ihren Grafiken, Aquarellen und Schriften erkennt man die sorbischen Besonderheiten. Viele Werke ihres Schaffens wurden in Ausstellungen im In- und Ausland gewürdigt. Sie vertrat als langjähriges Mitglied der Domowina (seit 1948) die sorbische Kultur. Ich denke dabei an Prag, Warschau, Zagreb, Paris, Budapest, Kiew, Moskau und andere. Auch in Städten und Dörfern wie Bautzen, Hoyerswerda, Neschwitz und in ČR Rumburg, Varnsdorf und mehr. Die Gestaltung von Gaststätten, zum Bsp. im Hotel „Stadt Bautzen“, Sportlerheim Horka, „Wjelbik“ in Bautzen und „Wódny muž“ in Malschwitz wurden mit Keramik und Gegenständen nach sorbischen Motiven von ihr und ihrem Partner gestaltet.

Zur Zeit der DDR war sie 12 Jahre (bis zur Wende) Vorsitzende des Verbandes „Sorbische bildende Künstler“ des Kreises. Dabei arbeitete sie mit Jan Buk, Měrcin Nowak, Jan Hempel, Wilhelm Šybar, Otto Garten, Jan Hansky, Steffen Lange, Stefan Kaiser und Sofia Natuschke sowie mehreren jüngeren Künstlern zusammen.

In jüngst vergangenen Jahren gestaltete sie neben der Keramik auch textile Exponate auf Seidenmalerei wie Tücher, Schals und Tischdekorationen. Erwähnenswert ist auch die Plakatgestaltung und textile Ornamentgestaltung anlässlich der verschiedenen Festivals der sorbischen Kultur. Der sorbischen Schuljugend in Baruth, Bautzen und Umgebung lehrte sie besonders die Arbeit von Sitten und Bräuchen z. B. das Ostereier verzieren sowie sorbische Besonderheiten in ihrem Atelier.

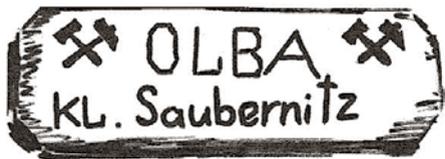
Der Verein zur Förderung der tschechischen Kultur (Sprachkurs), in welchem Frau Lange viele Jahre schöpferisch aktiv tätig war, kurze Zeit als Lektor, wurde mit der Auflösung nach 23 Jahren vom Dachverband der Domowina gelöst. Wir, als Sorben von Jugend an, traten nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1948/49 der Domowina bei, arbeiteten und gründeten in der schweren Nachkriegszeit die Jugendgruppe „Serbska Młodžina“. Nachzulesen in Literatur: „Sonnabendabend“ Dokumentation des Sorbischen Museum Bautzen, S. 22 – 26 und Zitate von Margarete Hamer, Prinzessin zur Lippe „Baruth in Sachsen“ 1945 – 1950, S. 49 – 50.

Heute gibt es in Baruth noch ein Mitglied der Domowina und etwa 10 weitere ältere Sorben (70 – 90 Jahre). Uns ist es Herzenssache bis zur letzten Stunde, ein Sorbe zu bleiben.

Unserer Jubilarin Frau Eva-Ursula Lange wünschen wir einen wohlverdienten Lebensabend, viel Freude, Gesundheit und Wohlergehen für weitere Jahre.

Die ehemaligen Vereinsmitglieder und Freunde des Deutsch-Tschech. Kulturvereins

Hanka Kosk



>>Ausstellung<<

lädt ein:
zu einer Wanderung an die Orte am Olbasee in Kleinsaubernitz, an denen noch Spuren des über 70-jährigen Braunkohlenbergbaus erkennbar sind. Ebenso erfahren Sie die Geschichte und auch Geschichten vom Beginn und dem tragischen Ende der Kohlenindustrie des Ortes. Im Anschluss besteht die Möglichkeit die OLBA-Ausstellung in der ehemaligen Bäckerei mit Exponaten aus der Bergbauzeit, wie z. B. OLBA-Brikett oder OLBA- Geld, zu besuchen.

OLBA-Wanderung:

Startpunkt: Kleinsaubernitz,

Parkplatz am Olbaweg

Startzeit: Am Sonnabend, 15. September 2018, um 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Std.

OLBA-Ausstellung:

Standort: Kleinsaubernitz, Baruther Str. 2

Beginn: 15. September 2018 ca. 16.30 – 17.30 Uhr

Beide Aktionen können Sie auch separat wahrnehmen. Weitere Besuchstermine, auch für kleine Gruppen, können unter Telefonnummer 035932 31812 vereinbart werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

Th. Hensel, Ortschronist

1. Kleinbautzener Herbstfest

Aufgrund des geplanten Straßenneubaus fiel unser diesjähriges Straßenfest aus. Wir wollen aber trotzdem mit Euch feiern und laden Euch zum 1. Herbstfest herzlich ein.



Wann? Samstag, den 22.09.18
ab 16 Uhr

Wo? Schirachhaus Kleinbautzen

Programm:

16 Uhr Herbstbasteln

18 Uhr Lampionumzug mit Schatzsuche

20 Uhr Tanz in den Herbst

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es lädt ein

Der Kulturverein Kleinbautzen



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03581 302476

Mobil: 0170 2956922 | Fax: 03535 489-233
falko.drechsel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Verschiedenes

Gottesdienste Malschwitz-Guttau

09.09.	
08.30 Uhr	Malschwitz Predigtgottesdienst
16.09.	
14.00 Uhr	Guttau Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee + Kindergottesdienst
23.09.	
14.00 Uhr	Malschwitz Erntedankgottesdienst mit Kirchenkaffee + Kindergottesdienst
30.09.	
08.30 Uhr	Guttau Predigtgottesdienst
02.10.	
19.00 Uhr	Malschwitz Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosa- ken
07.10.	
10.00 Uhr	Malschwitz Abendmahlsgottesdienst + Kindergottes- dienst

Serenada w zelenym Serenade im Grünen

Wutrobnje Was přepróšuujemy na naš wječorny klasiski koncert „Moja archa Horni Hajnk“ dnja 7. septembra 2018 w 19 hodź. do centruma biosferoweho rezerwata w Stróži (gmejna Malešecy).

„Zwěrina a rostliny bratřa nam a sotry su, džěl smy stwórbj samsnjeje.“
Jurij Brězan

Cyle po tradiciji serbsko-němskeje kulturneje kónčiny předstaji lěta „Trio con moto“ dialog z knihu „Moja archa Horni Hajnk“ Jurja Brězana. Zastup je darmotny.

„Moja archa Horni Hajnk“ - „Bruder Baum und Schwester Lerche“

„...Tier und Pflanze - indem wir sie retten, retten wir uns... Ich kenne jene Zeile aus Noachs Gedicht und erzähle darum aus meinem winzigen Teil unserer Arche Welt.“
Jurij Brězan

Die Musiker des „Trio con moto“, **Hanka Tiedemann (Querflöte)**, **Bettina Witke (Violine)** und **Helfried Knopsmeier (Violoncello)**, sowie der **Schauspieler Mirko Brankatsch** suchen den Dialog mit Jurij Brězans Buch „Bruder Baum und Schwester Lerche“.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem abendlichen

klassischen Konzert am 7. September 2018 um 19 Uhr in das Biosphärenreservatzentrum nach Wartha / Stróža ein.

Z přečelnym postrowom/Mit freundlichem Gruß

Torsten Roch
biosferowy rezerwat
Hornjolužiska hola a haty

Měrka Kozelowa
předsyda domizniskeho towarstwa
„Radiška Stróža/Wartha z. t.“

Der Eintritt ist frei.

Das Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf Grundlage der von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalte Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.
Projekt spěchuje so wot Zabožby za serbski lud, katraž dóstawja lětnje přiraki z dawkowych srědkow na zakładze hospodářskich planow, wozamělnjnych wot zapořančow Zwjazkowneho sejma Němskeje, Krajneho sejma Braniborskeje a Sakskeho krajneho sejma.

Glasfaser bis ins Haus

Kostenloser Anschluss Ihrer Immobilie an das leistungsstarke Glasfasernetz der Deutschen Telekom

Im Rahmen einer Kooperation mit der Kommune baut die Deutsche Telekom in bestimmten Ausbaugebieten das neue Glasfasernetz aus. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie Ihre Immobilie jetzt kostenlos an das zukunftssichere und leistungsstarke Glasfasernetz der Telekom anschließen.

Ab der 33. KW startete die Deutsche Telekom mit dem Versand zur Eigentümerakquise in den Erschließungsgebieten zum Ausbau der Breitbandprojekte im Landkreis Bautzen. Neben dem Anschreiben an die Grundstückseigentümer in den Ausbaugebieten ist auch der entsprechende Herstellungsauftrag (bundeseinheitliches Formular) im Brief enthalten.

Weitere Informationen bieten verschiedene weitere Infoquellen (u. a. der Internetauftritt: www.telekom.de/glasfaser mit Infos zu den Tarifen sowie ein Infovideo zum FTTH-Anschluss).

Wer kritisiert, soll auch Lob aussprechen

Nachdem vor einigen Monaten die Tiefbaufirma OTTO in der SZ kritisiert wurde, wollen jetzt die Einwohner des Rackeler „Oberdorfes“ den Daumen nach oben setzen. Auch wenn noch nicht alle Einfahrten fertiggestellt sind, kann man doch erkennen, wie sich unser Dorfbild positiv entwickelt hat. Mittlerweile gehört die Baufirma OTTO, ja nun zum Ortsgeschehen dazu. Dabei sind wir vom freundlichen Auftreten sowie der guten fachlichen Arbeit der Truppe mit ihrem Polier Herrn Zeh sehr angetan!

Es ist wie im wahren Leben, **miteinander reden**, bringt mehr als über einen reden!

Für die weiteren Arbeitsschritte drücken die Anwohner des Oberdorfes die Daumen!



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26,
02694 Malschwitz
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Foto: Dirk Weis

**HAUS DER
TAUSEND
TEICHE**

Veranstaltungen im Biosphärenreservat – September 2018

Samstag, 1. September **9 – 13 Uhr**
Wanderung durch das Reich des Seeadlers
 Naturführerin Gisela Tzschoppe begleitet Sie auf einer Wanderung von Mücka an die Petershainer Teiche.
 Treff: Alte Försterei in Mücka, Am Sportplatz 231, 02906 Mücka

Mittwoch, 5. September **18 – 21 Uhr**
Fledermäuse in der Region - Quartiersbetreuer gesucht
 Beherbergen Sie auch die heimlichen Untermieter am eigenen Heim, Nachbarhaus oder in der Scheune? Der NABU Landesverband Sachsen stellt ein Mitmach-Projekt vor und zeigt auf, wie Sie sich aktiv am regionalen Fledermausschutz beteiligen können. Der Abend wird mit einem der gemeinsamen Fledermaussuche beim Spaziergang auf dem Teichlehrpfad abgerundet.
 Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Wartha

Freitag, 7. September **19 Uhr**
Klassisches Konzert „Bruder Baum und Schwester Lerche – Moja archa Horni Hajnk“
 Am Vorabend des Herbstmarktes setzt das „Trio con Moto“ das literarische Werk Jurij Brězans mit Querflöte, Violine und Violoncello in Szene. Der Eintritt zum Konzert ist frei.
 Ort: Festzelt auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Wartha

Samstag, 8. September **10 – 17 Uhr**
21. Deutsch-sorbischer Herbst-Naturmarkt
 Naturmarkt mit buntem Marktgeschehen, kulinarischen Höhepunkten sowie abwechslungsreichem Programm rund um die sorbische Kultur, alte Handwerkstechniken und das Marktthema „Waldbewirtschaftung im Wandel der Zeit“.
 Ort: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Wartha

Samstag, 15. September **19.30 – 23 Uhr**
Nachtfalter am Köder
 Erleben Sie mit dem Ranger und Insektenexperten Mario Trampenau die Artenvielfalt der Nachtfalter. Bitte festes Schuhwerk tragen und eine Taschenlampe mitbringen.
 Treff: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Wartha

Sonntag, 16. September **14 – 17 Uhr**
Mit dem Ranger unterwegs: Wasservögel
 Ranger Lorenz Richter nimmt Sie mit auf eine Wanderung in die Teichgruppe Wartha/Koblenz. Lernen Sie verschiedene Arten von Enten und andere Wasservögel kennen und erfahren Sie, wie die regelmäßigen Wasservogelzählungen durchgeführt werden. Wenn möglich bitte ein Fernglas mitbringen.
 Treff: Parkplatz am Bahnübergang zwischen Mortka und Koblenz, Mortkaer Straße, 02999 Lohsa OT Koblenz

Samstag, 22. September **9 – 12 Uhr**
Praktisches Seminar: Kompostierung
 Lassen Sie sich vom Fachmann zeigen, wie Sie einen Komposthaufen anlegen bzw. welche Veränderungen an ihrem bereits bestehenden Haufen zu einer Verbesserung der Kompostleistung führen können.
 Ort: Naturschutzstation Friedersdorf, Altfriedersdorfer Straße 12, 02999 Lohsa OT Friedersdorf

Samstag, 29. September **9 – 13 Uhr**
Pilze suchen und bestimmen
 Eine Pilzwanderung mit Naturführer Bernhard Saß.
 Treff: Alte Försterei in Mücka, Am Sportplatz 231, 02906 Mücka

Samstag, 29. September **10 – 12 Uhr**
Mit dem Korbmachermeister die Welt der Weiden entdecken
 Korbmachermeister Thomas Scheffel entführt Sie in die Welt der Weiden und berichtet über Mystik, Nutzung, Vorkommen und Verwendung in der Medizin. Die Führung ist barrierefrei.
 Treff: An der Kirche in Milkel, 02627 Radibor OT Milkel
 Anmeldung: Telefonisch unter 035934/6365 oder per E-Mail an thomas-scheffel@korbmacherei.de

Biosphärenreservat
 Oberlausitzer Heide-
 und Teichlandschaft

